

Leipziger Tageblatt

0187

und

Anzeiger.

N^o 158.

Montag, den 7. Juni.

1841.

Bekanntmachung.

Mit Ablauf des dreijährigen Zeitraumes, auf welchen die Bewohner Leipzigs freiwillige Beiträge für die Armenanstalt zugesichert hatten, soll eine neue Subscription von Beiträgen auf die nächsten drei Jahre eröffnet werden. Eine Anzahl gemeinsinniger Männer haben sich bereit finden lassen, im Verein mit den Herren Subscriptionspflegern die Sammlung von Subscriptionen sich zu unterziehen und werden dieß Geschäft in den nächsten Tagen beginnen. Wir glauben, die durch ihren Wohlthätigkeitsinn so ausgezeichneten Bewohner Leipzigs auf die allgemein anerkannte Wichtigkeit der Armenanstalt, deren Wirksamkeit zum großen Theil nur auf diesen freiwilligen Beiträgen beruht, auf die fortwährend zunehmenden Ansprüche an dieselbe nicht erst aufmerksam machen zu dürfen; wir sind fest überzeugt, daß Jeder nach seinen Kräften diese Anstalt in ihrem Wirken unterstützen und den achtbaren Männern, welche sich der Mühe der Sammlung unterzogen haben, dieselbe durch bereitwilliges Entgegenkommen möglichst erleichtern werden.

Leipzig, den 5. Junius 1841.

Das Armen-Directory.

Obstnutzungs-Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen auf denen zur Stadt Leipzig gehörigen Chaussees sollen gegen gleich baare Bezahlung und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden, auch jeder andern Verfügung,
den 10. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr
in der Einnahmestube auf dem Rathhause an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die Deputation zu den Chaussees und Anlagen.

Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Geschwister Hahn soll das denselben zugehörige, in den Thonbergstraßenhäusern sub Nr. 16 gelegene, sonst schematische Grundstück sammt Eingebäuden und Garten kommenden

25. Juni 1841

in diesem Grundstück selbst an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige werden daher hiermit geladen, an diesem Tage Vormittags vor 12 Uhr in dem oben bezeichneten Grundstück Nr. 16 der Thonbergstraßenhäuser zu erscheinen und sich anzugeben, ihre Gebote zu eröffnen und zu erwarten, daß demjenigen, welcher, wenn die zwölfte Mittagsstunde geschlagen haben wird, nach dreimaligem Aufrufe das höchste Gebot behält, das feilgebotene Grundstück werde zugeschlagen werden.

Die Beschreibung des Grundstücks, sowie das Verzeichniß der Abgaben, sind nebst den Verkaufsbedingungen aus dem vor hiesiger Kreisamts-Expedition aushängenden Anschläge zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, am 1. Juni 1841.

Ferdinand August Kunab.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 7. Juni: Abonnement susp.: Leon, ou: l'Amour maternel (Leon, oder: Mutterliebe), Drama en 5 Actes par M. de Rougemont.

Dienstag, den 8. Juni: Capricciosa, Lustspiel von Carl Blum. Capricciosa — Mad. Peroni — Glasbrenner. Vorher: Der Kammerdiener, Lustspiel von Fr. von Krißberg.

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung. Dienstag den 8. Juni 1841. Abends 7 Uhr.



Anzeige. Der in der am 24. Mai d. J. in Magdeburg stattgefundenen Generalversammlung der Actionairs der Magdeburg-Göthen-Halle-Leipziger Eisenbahn von einem Actionair gehaltene Vortrag in Bezug auf die Magdeburg-Braunschweiger Eisenbahn ist — in möglichst gedrängter Kürze — für die Herren Actionaire gedruckt und im Billet-Verkaufs-Bureau der Gesellschaft hieselbst gratis zu haben.

Auction.

Nächste Mittwoch den 9. ds. Mts. von früh 9 Uhr an sollen auf der Reichstraße Nr. 38 in einer Niederlage des Herrn August Rein verschiedene Sorten gute Weißweine, in Partien zu 25 und 50 Flaschen, auch einige Käffer Rum und Punschtract durch mich versteigert werden. Dr. Wilh. Kiedel, Notar.

Auction. Künftigen

14. Juni 1841,

und ff. Tage von früh 9 Uhr sollen Gerichts wegen mehrer zu verschiedenen Nachlässen gehörige Effecten, als: Meubles, Wäsche, Uhren, Kleidungsstücke, Betten, Desen u. von denen ein specielles Verzeichniß in den beiden hiesigen Schenken aus-

hängt, auch auf der Expedition des unterzeichneten Gerichtsverwalters zur Einsicht bereit liegt, in dem aus No. 10 des hiesigen Brandkatasters gelegenen Hause gegen sofortige baare Zahlung im 14 Thalerfuß an den Meistbietenden verkauft werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönefeld, den 3. Juni 1841.

Freiherrlich Ebersteinsche Gerichte allda,
D. Carl Pillwiz, G. V.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Geschäftsfreunde, daß wir vom

14. bis 26. Juni a. c. inclusive

ein Lager unserer Fabrikate in Leipzig in unserem gewöhnlichen Locale halten werden.

Neuen Löwe & Comp.

Die ersten

neuen Häringe

erhielt

2. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Heute sind die ersten neuen engl. Fett-Häringe eingetroffen bei

Hentschel & Pindert.

Neue Matjes-Häringe

sind die ersten heute pr. Post angekommen. In Schonen und im einzelnen Stück empfiehlt

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Leipzig, am 6. Juni 1841.

Die ersten neuen Häringe sind angekommen und sind solche sehr schön sowie der Preis verhältnißmäßig schon recht billig bei

Friedr. Schwennicke.

Verkauf: Zwei Gebett Familien-Bederbetten sind zu verkaufen zu billigem Preise: große Windmühlengasse Nr. 43, 2 Treppen im Seitengebäude.

Wohnungs-Anzeige: Meine Wohnung ist nunmehr in D. Carl's Hause auf der Ritterstraße Nr. 4, 1. Etage im Hinterhause.

Adv. Julius Troitzsch, Abfüngs-Commissar.

Fortwährend ertheilt Unterricht im Tanzen Herrmann Fiedel, H. Windmühlengasse Nr. 2, 1. Etage.

Eine Conditorei und Zuckerbäckerei auf hiesigem Plage soll Ortsveränderung wegen an einen realen Mann abgelassen werden. Das Nähere bei

L. W. Fischer am Fleischerplage Nr. 1.

Aus einem Nachlasse sollen verschiedene Frauenkleidungsstücke und Betten verkauft werden. Montag den 7. Juni von früh 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr. Ulrichsstraße Nr. 914, 1 Treppe.

Die beliebtesten leichten Strohhüte mit breiten Blenden für Damen und Mädchen, zum Gebrauch für Reisen, Feld- und Gartenbeschäftigungen, sowie auch ordinaire Hüte für Frauen, Männer und Kinder sind sehr billig zu erhalten bei

H. F. Mehlhose unterm Pauline.

Beste Canzlei- und Comptoir-Tinte, fließend und schwarz, verkauft fortwährend in ganzen und halben Kan- nentöpfen zu 7 und 3 1/2 Ngr., ohne Topf die Canne à 6 Ngr., so wie im Einzelnen

Eduard Deser,
H. Fleischerstraße, rother Krebs.

Zu verkaufen sind 2 über 5 Ellen hohe feine Pyramiden-Myrthen-Bäume im Fürstenhause Nr. 15, bei

J. G. Krenwald.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein gutgehaltener Speiseschrank, ein Ofenschirm, ein Damen-Bureau oder Toilette und eine braunlackirte Blumen-Stellage. Zu erfragen am Köhr'schen Plage Nr. 1, Seitengebäude eine Treppe.

Zu verkaufen steht ein noch ganz gut gehaltener, vier-sitziger Wiener Wagen, mit eisernen Achsen und messingenen Büchsen, in guten Stahlfedern hängend. Zu erfragen Dresd- ner Straße Nr. 57/1182.

In Leuzsch steht ein Haus mit Hof und Garten billig zu verkaufen. Auskunft darüber ertheilt der Richter, Herr Kieß, daselbst.

Im Atelier

von S. C. Hoyer,

Auerbachs Hof,

sind Sommerbekleider, Röcke und Westen fertig.

Billiger Ausverkauf

von deutschen Damen- und Kinder-Strohhüten, Strohmützen, seidnen und leinenen Zughüten für Damen und Kinder.

Zugleich empfiehlt italienische Damen-Strohhüte aller Qua- litäten zu ganz billigen Preisen die Strohhutfabrik von

C. Voigt, Salskafchen Nr. 7/408, 1. Etage.

Wir erhielten von

Bronze-Vorhangsverzierungen

das Neueste und Schönste, was erdhen, und verkaufen zu sehr billigen Preisen.

Gebrüder Teclenburo.

China-Pomade.

Diese neu erfundene Pomade, aus den edelsten Ingredi- enzien bestehend und auf eine wahrhaft wunderbare Weise auf das Wachstum und die Veredlung der Haare wirkend, ist in Leipzig zu dem sehr billigen Preise von

10 gr. pr. Topf

nur allein echt zu haben bei Herrn **Carl Schubert**, Grim- ma'sche Straße.

C. R. Kropp in Dresden.

Gesucht wird ein Capital 2500 Thlr. zur ersten Hypo- thek auf ein Landgut von vierfachem Werthe, jedoch zu 3 1/2 pCt. Zinsen und auszuleihen sind gegen sichere Hypothek und 4 pCt. Zinsen sofort 1300 Thlr. durch den Unterzeichneten.

D. Heine Aug. Kori, Ritterstraße Nr. 2.

Auszuweisen sind sofort **3000 Thlr.** gegen gute Hypothek und Verzinsung von 4 Proc. durch

J. Hermann, Notar,

Halle'sches Gäßchen Nr. 2/446, 2 Treppen.

Gesuch. Für ein Fabrikgeschäft in Sachsen würde ein bereits erfahrener Reisender, welcher sich durch genü- gende Atteste empfehlen kann, sofort Anstellung finden können. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse und Bedingung unter der Chiffre X. K. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Juli ein junger starker Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, im Leipziger Wald- schloßchen.

Gesuch. Zu sofortigem Antritte wird ein gewandter starker Laufbursche, welcher womöglich längere Zeit in Materialgeschäften gearbeitet hat und im Besiz vorzüglich guter Empfehlungen sein muß, in Dienst gesucht: Brühl Nr. 50/490, im Gewölbe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und sogleich antreten kann. Nur solche, mit guten Attesten versehen, können sich melden: Klosterstraße Nr. 14/163, 4 Treppen hoch.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Querstraße Nr. 30, parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein ordentliches Kindermädchen. Eisenbahnstraße Nr. 5, 2 Treppen.

* Einige Mädchen, welche im Gravatenmachen grübt sind, können noch Beschäftigung finden: Sporerstraße Nr. 4, drei Treppen.

Gesucht wird zum sogleichen Antritte oder zum 1. Juli ein in der Küche erfahrenes Mädchen in Nr. 55/485 auf dem Brühl.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen; Antritt den 1. Juli: in Reichels Garten, Quergebäude links 3 Treppen.

Gesuch. Ein junger Mensch, 20 Jahre alt, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht recht bald ein Unterkommen als Laufbursche oder Markthelfer. Darauf reflectirende Herren werden gebeten, ihre Adressen bei Herrn Rohr auf der Bergstraße in Nr. 28 abzugeben.

Dienstgesuch. Ein Mädchen, welches die besten Zeugnisse beibringen kann, in der Küche und häuslicher Arbeit nicht unerfahren, sucht zum sofortigen Antritte einen Dienst. Näheres Goldbachstraße Nr. 5, 1 Treppe.

* Eine stille Familie sucht zu Johanni ein Logis, im Preise bis zu 60 Thlr. Adressen mit D. H. nimmt die Expedition an.

Billige Sommerlogis. In Lindenau sind durch Zufall eine große meublirte Stube in schöner Lage für 8 Thlr. und zwei neben einander für 16 Thlr. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Hainstraße bei Hrn. Schnauffer.

Vermiethung.

In dem zur blauen Mühle genannten Grundstücke sind mehrere Familien-Wohnungen zu vermieten durch Adv. Beuthner sen., alte Burg Nr. 8.

Vermiethung. Eine schöne Stube nebst Kammer ist zu Johanni zu vermieten: Brühl Nr. 89/317, 3 Treppen, vorn heraus, der Tuchhalle vis à vis.

Vermiethung. Im Hofplatze im Hause Nr. 9/903 ist eine meublirte Stube und Kammer, im Hofe 2 Treppen hoch, Aussicht in den Garten, zu Johanni zu vermieten und das Nähere daselbst linker Hand zu erfragen.

Zu vermieten sind zu Johanni am Markte mehre sehr schöne Stuben an ledige Handlungsdiener oder Beamte. Näheres in Herrn Kossens Hause, Café français vis à vis, 2. Etage.

Zu vermieten ist recht billig von Johanni an ein Keller-Local zu einer bürgerlichen Nahrung, in bester Meslage, und zu erfragen bei G. Rintschy.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, bestehend in zwei Stuben, vier Kammern, Küche, Keller und Holzraum. Das Nähere zu erfragen in Nr. 8/1072, am Rosenthaler Pförtchen.

Zu vermieten ist zu Michaeli ein mittleres Familienlogis (4 Stuben nebst Zubehör) und das Nähere zu erfragen Neukirchhof Nr. 5 280, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten und sogleich oder auch zu Johanni zu beziehen ist eine schöne große ausmeublirte Erkerstube, 2 Treppen hoch, mit der Aussicht auf 3 Straßen, an einen oder zwei ledige Herren bei Heinrich Burckhardt, im Tunnel.

* * Eine gut eingerichtete und geräumige 1. Etage in einer Hauptstraße nahe am Markte ist von jetzt zu beziehen und zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

* Ein großes Local, 1 Treppe hoch, welches bis jetzt eine Buchhandlung inne hatte, ist von Johanni d. J. an zu ähnlichen oder auch anderen Zwecken, Niederlage u., billig zu vermieten. Das Nähere Nicolaistraße Nr. 11, 2 Tr. hoch.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung auf der Würzner Chaussee vom Leipziger Weichbilde an bis mit der 9. Distanz bei Rachsen, ingleichen auf der Frankfurter Chaussee von Lindenau bis Schönau, soll

Sonnabend den 19. Juni a. e. Vormittags 9 Uhr im unterzeichneten Rentamte unter den im Termine vorzuliegenden Bedingungen an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Pächtern und gegen sofortige baare Bezahlung des vollen Pachtgeldes, verpachtet werden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt
Leipzig, am 2. Juni 1841.

das königl. Rentamt daselbst.
Boose.

Heute Montag den 7. Juni

starbesehtes Concert auf der großen Funkenburg.

Zur Aufführung kommen: Ouverture zur Oper: Der Feensee, Introd. aus der Oper: zum treuen Schäfer, Redouten-Polonaise von Hauschild (neu), Scene und Duett aus Capuletti, Arie aus Wilhelm Tell, Georainen-Walzer von Labitzky (neu) Finale aus der Oper: die Jüdin.
J. G. Hauschild.

Bekanntmachung.

Heute Montag, als den 7. Juni, beginnt in meinem Kaffeegarten das erste Sommer-Concert vom vereinigten Stadtmusikkorps; dieselben werden regelmäßig diesen Sommer hindurch jeden Montag stattfinden und besonders durch die vorzutragenden Musikstücke jedesmal durch das Programm bekannt gemacht werden. — NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt, wobei ich mich besonders und bestens empfehle.

Leipzig, den 7. Juni 1841.

G. Fänichen, im Kaffeegarten.

Thonberg.

Heute Montag erstes Concert, bei welchem ich mit Allerlei und andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde. Mein Bestreben soll es sein, meinen werthen Gästen den Aufenthalt auf dem Thonberge so angenehm als möglich zu machen. Um recht zahlreichen Besuch bittet
H. Werthmann.

Montag, Mittwoch, Freitag sind Gesellschaftstage, und an diesen regelmäßig frisches Gebäck, außerdem täglich Beefsteak, Eierkuchen und Cotelettes.

Schulze in Stötteritz.

Einladung.

Heute den 7. Juni ladet zu frischer Wurst und Wessuppe ergebenst ein
Gräfe in Eutritsch.

Leipziger Feldschlößchen.

Um einen zahlreichen Besuch zu verschiedenen Delicatessen bittet ergebenst
M. Raundorf.

Pfingstbier in Lindenau.

Einladung. Heute Montag ladet zu jungen Hühnern mit Allerlei und andern Speisen, wie auch zu guten Getränken ergebenst ein in die ehemals Perliß'sche Wirthschaft zu Lindenau, und bittet um gütigen Besuch
Schröter.

• • Heute Concert in der grünen Schenke. Es ladet dazu ergebenst ein
das Musikchor von Ludw. Friedel.

Einladung.

Heute Montag Nachmittags von 5 Uhr an Speckfuchen nebst Lützschener Lagerbier vom Fasse und Kirchberger Weißbier bei
J. E. Wolf, lange Straße.

Ergebenste Einladung. Heute den 7. Juni ladet seine verehrten Gäste zu Schweinsknochen nebst andern Speisen höflichst ein
Herrmann, neuer Anbau lange Straße.

Einladung. Heute Montag Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wessuppe und Topfbraten mit Klößen bei
F. Bornkessel in Volkmarisdorf.

• Heute den 7. Schweinsknochen mit Frankfurter Klößen à Portion 3 Rgr. 8 Pf., sowie ganz feine Gose in der Gosen'schen zu Eutritsch.

• Zu heutigem Abendessen empfiehlt seinen werthen Gästen Cotelettes, Beefsteak und andere Speisen, auch Lagerbier vom Fasse
Einhorn in den 3 Mohren.

Einladung. Heute Montag den 7. d. M. ladet seine geehrten Gäste und Gönner zu Allerlei, Stockfisch mit jungen Schoten, sowie zu Wessuppe, mit und ohne, höflichst ein
Wahle vorderes Brand.

D. G. — Eutritsch. — 6 Uhr. — Gerberthor.

Einpassirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hr. v. Peuder, Oberst von Berlin, Dem. Stahlmann, von Braunschweig, Wagner, Bischoff und Kling, Kst. v. Nachn, Wegmeyer, Privat. v. München.

Hotel de Pologne: Hr. Hennig, Kfm., Mad. Hennig, von Neukadt a. d. D., Capit. v. Luchs nebst Sem. u. Schwiegermutter, v. Torgau, Major v. Friesen nebst Sem., v. Berlin, Kammerherr v. Schack nebst Sem., u. Ober-Regent. v. Koppelow nebst Fräul. Tochter, von Mecklenburg-Schwerin, Admte, Waisenhauslehrer von Bismar.

Hotel de Russie: Hr. Baumann, Kaufm. von Brüssel.

Hotel de Sage: Hr. Ritter von Winterfeld-Freienstein nebst Sem. und Fräul. Tochter, v. Schloss Freienstein.

Blaues Ross: Hr. Lommeler, Paardhr. von Mellrichstadt.

Goldner Hut: Hr. Justiz-Rath Müller nebst Fam., v. Altenburg, Graf v. Feilichsch, von Reuten, Ihlesfeld, Dekon. von Raschwitz.

Großer Blumenberg: Hrn. Profess. Wehler, Fuchs und Wagner, nebst Sem., v. Göttingen, Kramsta, Kfm. v. Freiburg, D. Vosbach, v. Königsberg, D. Bayer nebst Fam., v. Nürnberg, Madame Radecke nebst Tochter, v. Bilsheim, Hr. Amtm. Emund nebst Sem., v. Blankenstein, Schred, Reg.-Rath v. Potsdam, Agent Pfeiffer nebst Sem., v. Hamburg, Daack, Kaufm. von Berlin, Grusen, Part. von Dresden, Haardt, Kaufm. von Kenney, Hueck, Kaufm. von Herdecke, D. Günther, von Cassel.

Grüner Baum: Hr. Buddelmann, Thierarzt v. Halle, Flechsig, Gerichts-Director von Zwickau, Gräger, Kfm. v. Mühlhausen, Hertwig, Rittergutsbes. v. Bretlingen.

Grünes Schild: Hrn. v. Cissowsky, Gutsbes. v. Warschau, Fielfelder, Kfm. v. Pirmont, Mad. Plodt und Büthgen, von Wien.

Einladung. Heute Montag zu Sauerbraten mit geschmorten Kartoffeln bei
Schröter in Volkmarisdorf.

• • Täglich wird delicat und billig à la carte gespeist bei
J. E. Berthold
im schwarzen Kreuz.

Verloren.

Ein blaueidner Geldbeutel, worin zwei Doppel-Louisd'or, ist am 5. Nachmittags auf dem Wege vom Rossplatz bis zum Markte verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei Ablieferung desselben an den Gärtner Schübe in Reimers Garten 3 Thaler Belohnung.

Verloren wurde eine Müllerdoje von der Hintergasse bis in die Grimma'sche Straße. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung in der Buchdruckerei des Hrn. Brockhaus.

Verloren wurde Sonnabend Nachmittag in der innern Stadt eine Busennadel, in der Form einer Damenbroche. Der Finder empfängt bei deren Rückgabe in Ditto Wigands Buchhandlung eine gute Belohnung.

• • Um einigen Nachfragen zu begegnen, bemerke ich, dass sich mein Bruder, **Dr. E. A. Kretschmar**, aus Limbach im Voigtlande, gegenwärtig in London befindet.
Friedr. W. Kretschmar.

Das Fräulein, welches sich Sonnabend den 5. Juni nach dem Stud. med. L. S., genannt B., aus Breslau erkundigte, wünscht Dienstag den 8. Juni zwischen 11 und 12 an dem Orte, wo dasselbe die Erkundigungen einzog, zu sprechen
B.

Todes-Anzeige. Schwere Krämpfe führten nach glücklich überstandener Maserkrankheit dennoch heute Nachmittag nach 1 Uhr den Tod unseres jüngsten Kindes, unserer lieben Amanda, herbri. — Stille Theilnahme unserer geehrten Verwandten und Freunde wird unsern tiefbewegten Herzen wohlthun. — Leipzig, den 5. Juni 1841.

August Meurer.
Minna Meurer, geb. Küstner.

Hotel garni. Hr. Altemann, Dek. v. Erbeleben, u. Lepke, Kunst- hdlr. v. Dessau.

Palmbaum: Hr. Aubergist Fischer nebst Sem., v. Frankenhau- sen, Tenzer, Cand. v. Breslau, Hirsch, Kfm. v. Wolfenbüttel.

Rheinischer Hof: Hr. Braun, Hauptsteueramts-Adjutant von Potsdam, Alter, Dr. med. v. Borna, Kfm. Preller nebst Sohn, von Chemnitz, Capit. Willens nebst Sem. v. Berlin, Kuhl, Kfm. v. Stettin, Schwürs, Domainenbeamteter v. Kalgig.

Stadt Dresden: Hr. v. Jils, Rittergutsbes. v. Unter-Herm- grän, Sturm, Kfm. von Döbeln.

Stadt Hamburg: Hr. Amtsbac. Unger nebst Schwester, von Gartenstein, Kasper, Buchhdlr. v. Bergen, Dem. Franz, v. Breslau, Hr. Karls, Kfm. v. Torgau, Schulz und Balthar, Kst. v. Magde- burg, Italf und Kammerer, Kst. v. Berlin und Minden, v. Quandt, Rittergutsbes. v. Dresden, Braitkow, Kfm. v. Wittenberg, Plezisch, Hof-Opernsänger nebst Sem., von Dresden, Baronesse v. Broddorf, Stiftsfräul., Fräul. v. Wesmer-Saldern, und Gräfin v. Broddorf, Stiftsfräul. v. Preeß.

Stadt Rom: Frau v. Einsiedel nebst Fräulein Schwester, von Dresden, Ihre Durchl. die Fürstin v. Sagsfeld nebst Fam., Hr. Graf Luzini, Reifemarschall von Drachenberg, Frau von Lömme und Mad. Wönde, v. Barel, Hr. v. Alvensleben, Reg.-Rath von Halle, Kaufm. Berend nebst Schwester, von Berlin, Frau Baronin von Klog nebst Fräul. Tochter, von Wassel, Frau v. Doppelt nebst Fräul. Schwester, von Magdeburg.

Herr Rittergutsbes. von Beust nebst Gemahl., von Nimritz, 756, Dem. Ideler, von Berlin, in der Dresdner Straße Nr. 35, Brach- mann, Dekon.-Berwtr. v. Mautitz, 373, Maler Richter nebst Sem., von Altenburg, 56.

Druck und Verlag von C. Volk.